



# Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

## PZV Basisfonds Apollo 32 per 29. April 2011

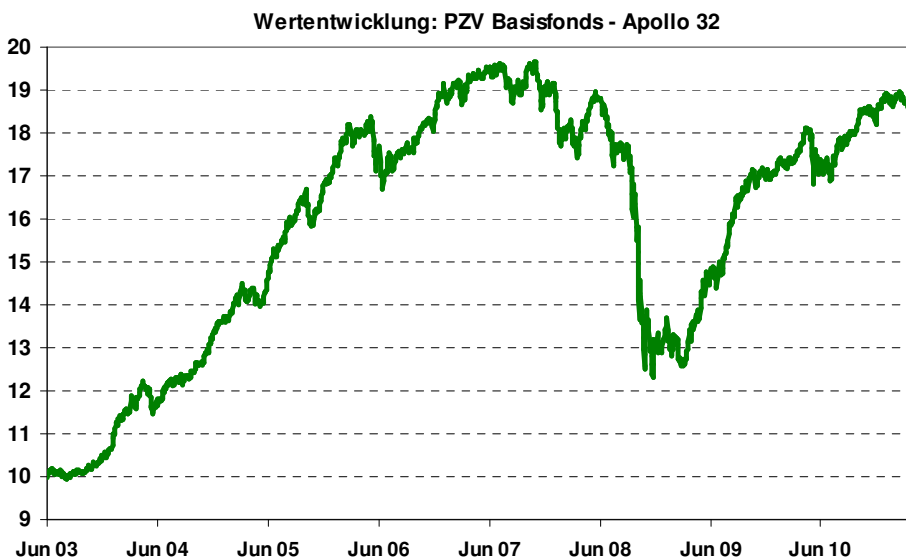
### Strategie

Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt. Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

### Aktuelle Lage

Eine richtige Frühjahrsrallye ereignete sich im April, wohl auch ausgelöst durch weiterhin gute Ergebnisse der Unternehmen und der Beibehaltung des extrem tiefen Zinsniveaus durch die US-Notenbank. Durch die anstehenden Zinserhöhungen der EZB wird der Euro von den Investoren als attraktiver gegenüber dem USD eingeschätzt. Vor allem in den USA erreichten die Indizes neue Jahreshochstände, womit weiteres Potenzial begrenzt scheint. Der Anleihektor verläuft unspektakulär, einzig die Krisenstaaten Griechenland, Irland und Portugal sorgen für weitere Schlagzeilen, wobei eine Umstrukturierung der Schulden in Form eines 'Haircut' vor allem für Griechenland von den Investoren immer wahrscheinlicher erwartet wird. Interessanterweise hat dies die generell positive Marktstimmung auch in Europa nicht getrübt.



### Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt. Quellen: eigene Berechnungen; Fondspersformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!  
www.securitykag.at, Burgring 16, 8010 Graz



### Die 5 größten Aktienpositionen

- Erste Bank der österreichischen Sparkassen
- OMV AG
- VOEST-ALPINE STAHL AG
- Telekom Austria AG
- Andritz AG

### Veranlagung Aktuell

- 32,21% Österr. und polnische Aktien
- 50,45% Pfandbriefe, Bundes& Bankanl.
- 4,75% Anleihen Schwellenländer
- 6,13% Int. Wandelanleihen
- 9,43% Int. Unternehmensanleihen
- 1,27% Cash
- 4,23% Optionen

### Risiko/Ertrags-Kennzahlen

Ertrag seit Start (Juni 03):	89,60%
Ertrag p.a.:	8,41%
Volatilität:	9,97% p.a.
Sharpe Ratio:	0,53
Fondskurs per 29.04.2011:	18,96
Fondsvolumen (Mio EUR)	175,86

### Erklärung Kennzahlen:

<http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

### Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater.